

„Krümel“ war plötzlich wieder da

Konzept eines regionalen Katzensuchdienstes hat Erfolg

Brüder, große Kater, 2 Jahre alt, kastriert und Fremden gegenüber eigentlich recht scheu. Über Hinweise würde ich mich sehr freuen, denn die beiden fehlen mir sehr. Telefonnummer 05841-961810 (am besten ab 17 Uhr).	 kein Foto vorhanden
Seit dem 09.12.2009 vermissen wir unseren schwarz-weißen, kastrierten Kater „Krümel“ aus Hitzacker.	
13.12.09: Ein Wunder, unser Kater Krümel ist zurück! Etwas dünner und er geht jetzt nicht mehr alleine raus. Welch ein Glück, kurz vor Weihnachten.	

Glück für die Besitzer: Kater „Krümel“ aus Hitzacker kam wohlbehalten von allein wieder nach Hause zurück.

Fortsetzung von Seite 1
dam Harlingen. Sie heißen „Krümel“, „Tom Tom“ oder auch „Lui“ und „Leo“. Und sie haben eines gemeinsam: Sie werden oder wurden von ihren Besitzern vermisst. Diese und viele weitere Katzenliebhaber haben sich in den vergangenen zwei Jahren bei Martina Sievers und Achim Havemann in Harlingen, die den Internet-Katzensuchdienst „Catwalk“ betreiben, gemeldet.

„Catwalk“ ging 2007 online

Dort wurden seither mehr als 170 Katzen als vermisst und als zugelaufen registriert. „Mehr als 50 davon sind wieder bei ihren Besitzern oder haben ein neues Zuhause“, wissen die Harlinger. Viele sind allein wieder nach

Hause gekommen, wie aktuell „Krümel“ aus Hitzacker, der im Dezember für einige Tage verschwunden war.

„Wir bekommen auch Rückmeldungen, dass Nutzer der Seite es als sehr tröstlich empfinden, dass immer wieder Tiere auch nach sehr langer Zeit wiedergefunden werden“, berichtete Achim Havemann. Die Spanne reiche hier von wenigen Tagen bis zu sieben Monaten.

Die Gründe, warum Katzen verschwinden seien vielfältig, erklären die Katzenliebhaber. Einige werden überfahren, kriechen in Schuppen und Garagen und werden dort eingesperrt oder sie werden zum Beispiel erschreckt oder von Hunden gehetzt und laufen in Panik weg. Manche finden dann den Weg nach Hause nicht mehr wieder.

Vermisst		
Email	Beschreibung	Foto
	Seit Montagmorgen (14.12.2009) vermissen wir unseren schwarzen Kater Seemann aus Hitzacker. Seemann ist ganz schwarz bis auf einige weiße Haare auf der Brust und unter dem Bauch sowie an den Flanken. Er sieht aus als ob er unterschiedliche Augen hat, ein grün das andere blau/weiß (aufgrund Katzenschnupfen ist er auf dem blau/weißen linken Auge blind.) Da Seemann der 3. Kater ist, der in unserer Ecke - um die katholische Kirche - verschwunden ist, fürchte ich das hier Tierdiebe ihr Unwesen treiben. Unser größtes Weihnachtsgeschenk wäre Seemann wieder hier zu haben. Telefonisch sind wir jederzeit zu erreichen, da der AB an ist. Bitte einfach eine Nachricht hinterlassen unter 0 58 62 - 14 43	
	Seit Montag den 23.11.2009 vermisste ich meine beiden Kater „Lui“, er ist schwarz mit einem weißen Latz und „Leo“, er ist weiß-grau-schwarz getigert (das weiße zieht sich als Dreieck durchs Gesicht, die Brust und alle Pfötchen sind weiß. Der Schwanz und auf dem Rücken ist er grau-schwarz getigert) in Woltersdorf. Die beiden sind Brüder, große Kater, 2 Jahre alt, kastriert und Fremden gegenüber eigentlich recht scheu. Über Hinweise würde ich mich sehr freuen, denn die beiden fehlen mir sehr. Telefonnummer 05841-961810 (am besten ab 17 Uhr).	 kein Foto vorhanden

Die neuesten Suchanzeigen: Aktuell werden „Seemann“ aus Hitzacker sowie „Lui“ und „Leo“ aus Woltersdorf vermisst.

„Wenn sie dann erst ein paar Tage oder gar Wochen unterwegs sind, sehen sie leicht aus wie heruntergekommene Streuner, die kein Zuhause haben. Wenn so eine Katze mit Foto auf unserer Internetseite abgebildet ist, kann sie auch nach Monaten noch erkannt werden“, so Martina Sievers.

Fotos helfen beim Identifizieren

Wer also eine Katze vermisst, wem eine Katze zugelaufen ist oder einen „Streuner“ sieht, kann das Tier unter www.katzensuchdienst-wendland.de registrieren lassen oder eine E-Mail schreiben - mit den Angaben wo und wann die Katze vermisst oder gefunden worden ist und einer möglichst genauen Be-

schreibung oder einem Foto. Wer keinen Internetzugang hat kann dem engagierten Paar eine vermisste oder gefundene Katze telefonisch melden. Auch tot aufgefundenen Katzen können gemeldet werden. „Denn es ist für die Besitzer tröstlicher zu wissen, was dem Liebling passiert ist, als in ständiger Sorge zu leben“, betonen die Macher, die das Ganze ehrenamtlich betreiben. „Es macht einfach Spaß, vor allem, wenn wir positive Rückmeldungen erhalten“, sagt Martina Sievers. Und Achim Havemann fügt hinzu: „Es ist wirklich kein großer Aufwand, die Fotos und Daten der Katzen auf die Homepage zu setzen.“

Der Katzensuchdienst ist per Mail unter katzen@ahavemann.de sowie telefonisch unter (0 58 62) 87 04 zu erreichen.

Feuriges „SwingFire“

Nachwuchsmusiker mit Pep

kek Cumlosen. Überrascht wurden vor kurzem die Gäste in der Cumloserer Kirche mit einem Konzert voller Rhythmus, Pep und „Feuer“. Es musizierten nicht etwa ausgebildete Musiker, sondern Schüler einer bei Ludwigslust gelegenen Musikschule, aus der schon die Band „SwingSide“ hervorgegangen ist. „Der Zulauf für ‚SwingSide‘ war derart groß, dass wir vor kurzer Zeit noch die Gruppe ‚SwingFire‘ gebildet haben, in der der jüngere Nachwuchs ab acht Jahren musiziert. Und der älteste Eleve dabei ist immerhin 73 Jahre alt“, berichtete Ricardo Danelzig, der als Musikpädagoge die Ausbildung der Amateure leitet. Es sind zwei verschiedene Gruppen, die sich bereits einen Namen gemacht haben. „Denn allein zu dem Konzert, das alljährlich am 24. Dezember

in Groß Laasch stattfindet, und wo die beiden Gruppen zusammen mit 50 anderen Musikern aus ganz Deutschland spielen, kommen Gäste aus fast ganz Mecklenburg“, informierte Danelzig.

In Cumlosen ging es mit einem Programm aus zwölf Titeln flott und schwungvoll zu. Zudem konnten die Gäste als Dirigentin Lina Lau aus Lanz erleben, die es mit ihrem musikalischen Talent mühelos schaffte, die Zuhörer mit den flotten Melodien mitzureißen. Die erst 16-Jährige ist bereits seit mehreren Jahren „bei den Großen“ als Saxophonistin dabei und musste sich wie alle anderen nach ihrem Auftritt sputen - denn die nächste Aufführung, ein Konzert auf dem Barockmarkt in Ludwigslust, wartete schon auf die Musiker von „SwingFire“.



Die erst 16-jährige Lina Lau (l.) aus Lanz dirigiert die Nachwuchsgruppe „Swing Fire.“
Aufn.: K. Beck



Normandie – Bretagne und Insel Jersey

Der Nordwesten Frankreichs hat viele Gesichter: herbe Küstenlandschaften mit gelbleuchtenden Ginsterfeldern, romantische Fischerorte. Aber auch eine beträchtliche Ansammlung einmaliger Kulturdenkmäler aus fünf Jahrtausenden breitet sich aus. Die sehenswerten Zeugen der Geschichte reichen von den gallischen Grabhügeln und römischen Spuren bis hin zum Mont St. Michel, dem Weltwunder des Abendlandes. Ein Ausflug zur Kanalinsel Jersey bringt Sie in eine andere Welt! Die Kanalinseln gehören zu Großbritannien und waren bereits 3000 v. Chr. besiedelt.

1. Tag: Anreise nach Rouen

Anreise zur alten Seefahrerstadt Rouen mit der höchsten Kathedrale Frankreichs und ihrem alten Markt. Abendessen und Übernachtung im Raum Rouen.

2. Tag: Rouen – Pont de Normandie – Honfleur – Calvadosprobe – Raum Saint Malo

Bei einer Stadtbesichtigung erfahren Sie, warum Rouen im Mittelalter als Handelsstadt eine wichtigere Position als Paris einnahm. Anschließend fahren Sie über den „Pont de Normandie“, der zweitgrößten Hängeseilbrücke der Welt, in den malerischen Fischer- und Künstlerort Honfleur. Bei einem Bummel können Sie den alten Hafen, umgeben von schmalen Häusern und der hölzernen Katharinenkirche, erkunden. Danach besichtigen Sie eine Calvadosbrennerei mit anschließender Verkostung. Die Weiterfahrt erfolgt über die Universitätsstadt Caen in Ihr Hotel in den Raum Saint Malo.

3. Tag: Mont Saint Michel – Austernfarm mit Kostprobe in Cancale – Besuch einer Korsarenvilla

Ihr Reiseleiter führt Sie zunächst zum Mont St. Michel, dem „Wunder des Okzidents“. Diese einzigartige romanisch-gotische Kirchenburg befindet sich auf einem Granitfelsen im Wattenmeer des Ärmelkanals. Anschließend fahren Sie weiter zu den bekannten Austernbänken in das bretonische Fischerdorf Cancale. Nach der Besichtigung einer Austernfarm verzehren Sie diese berühmten Meeresfrüchte bei einem kühlen Glas Weißwein. Zum Abschluss des Tages besuchen Sie eine ehemalige Korsarenvilla. Die wohlhabendsten Korsaren bauten sich pompöse Villen und Landhäuser vor den Stadttoren von Saint Malo, um dem geschäftigen Treiben innerhalb der Stadtmauern zu entkommen. Hier ist Ihnen die Möglichkeit gegeben, eines der schönsten, heute noch bewohnten Landhäuser der Gegend aus dem 18. Jahrhundert zu besuchen. Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: St. Malo - Insel Jersey - St. Hélier - St. Malo

Am frühen Morgen Fahrt zum Hafen von St. Malo und Einschiffung nach St. Hélier, der Hauptstadt der britischen Kanalinsel Jersey. Bei Ankunft werden Sie von einem deutschsprachigen Reiseleiter und einem englischen Bus zu einer halbtägigen Inselrundfahrt erwartet. Besuchen Sie die Überreste der Steinzeit, die vielen Burgen und Denkmäler sowie die malerischen Fischerorte. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, St. Hélier auf eigene Faust zu erkunden

oder einen Einkaufsbummel zu unternehmen. Am späten Nachmittag legen Sie in Jersey ab und erreichen am Abend wieder St. Malo. Sie haben die Möglichkeit zum zollfreien Einkauf auf dem Schiff.

5. Tag: Cap Fréhel – Dinard – Minikreuzfahrt durch die Bucht von St. Malo

Nach dem Frühstück fahren Sie die Smaragdküste entlang zum Cap Fréhel, wo viele seltene Seevögel ihr Nest in den zerklüfteten Steilfelsen errichten. Von hier aus haben Sie einen weiten Ausblick auf die bretonische Küste. Danach besuchen Sie eines der elegantesten Seebäder der Bretagne, Dinard. Unter dem Einfluss des milden Golfstromes blühen hier Mimosen und Kamelien. Am Nachmittag findet eine Stadtbesichtigung von Saint Malo, der Stadt der Seeräuber und Korsaren, statt. Auf den mächtigen Steinwällen kann man die Cité zu Fuß umrunden und genießt herrliche Ausblicke auf das Meer. Anschließend nehmen Sie an einer Minikreuzfahrt in der Bucht von St. Malo, einer der schönsten Buchten der Bretagne, teil.

6. Tag: St. Malo – Le Mans – Chartres - Paris

Heute verlassen Sie die Bretagne. Über Rennes und Le Mans erfolgt die Weiterfahrt in den Raum Paris.

7. Tag: Paris - Rückreise
Heimreise nach Deutschland.

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus · 1 x Übernachtung im Raum Rouen · 4 x Übernachtung im Raum Saint-Malo · 1 x Übernachtung im Raum Paris · 6 x Frühstück und Abendessen
Besichtigung einer Calvadosbrennerei inkl. Kostprobe · Besuch einer Austernfarm mit Verkostung · Tagesausflug nach Jersey inklusive Schiffsüberfahrt St. Malo – Jersey – St. Malo halbtägige Inselrundfahrt auf Jersey · Minikreuzfahrt in der Bucht von St. Malo · Stadtführung in Rouen inkl. Ortstaxe, Ausflüge lt. Programm (ohne evtl. Eintrittsgelder)

Termin:

22. bis 28. Mai 2010

Reisepreis

pro Person **729,- €**

EZ-Zuschlag

149,- €

IRRO REISEN

Omnibusse von 8 - 51 Sitzplätzen für Gruppen und Vereine
weitere Informationen auf www.irro.de
Tel. Nr. 05841-6446, Fax: 05841-6405